

Inklusion-Totgeburt, genesend oder pädagogisch-fit?

Beitrag von „FüllerFuxi“ vom 4. Januar 2014 18:03

Hallo, bear!

Bin ja platt über die rege Teilnahme und möchte mich auf einige gerne beziehen bzw Fragen beantworten.

Also, die I-Kids werden eigentlich zielfferent unterrichtet. Können sie dem normalen Unterricht folgen, dann können/sollen sie mitmachen.

Das ist z.B. bei meinem Kollegen in Mathe der Fall. 2-3 der I-Kids können- zwar auf schwachem Niveau- bei ihm am Matheunterricht teilnehmen.

In Englisch ist das aber ganz und gar nicht der Fall. Grammatik...aktives Anwenden...das können sie nicht.

Es gibt keinen Förderschullehrer, der für diese Kinder in Englisch zuständig ist, oder überhaupt für Englisch. Die Fö-Lehrer betreuen bei uns nur einen Teil des D und M-Unterrichts. Und das auch nur stundenweise. So ist es z.B. so dass sie in 4 von 6 Deutschstunden beim Fö-Lehrer sind und in 2 Stunden einfach in meinen Unterricht gesetzt werden. Die I-Kids arbeiten in D mit dem Fö-Lehrer an ganz anderen Sachen wie ich mit den "Regelschülern" und nun sitzen sie 2 Stunden mit drin sozusagen als "Gasthörer". Ich versuche sie so gut es geht mitmachen zu lassen. Ich weiss ja auch nicht, was sie genau bei ihm machen. Es ist ein großes Durcheinander....der GE Schüler wird an zwei Stunden pro Woche von einem Fö-Lehrer betreut. Das ist zufällig Englisch, weil es anders nicht passt. Da sitzt der Fö-Lehrer mit der I-Helferin neben ihm. Die anderen 4 I-Kids mit LE werden von einem anderen Fö-Lehrer in Deutsch u Mathe stundenweise betreut, weil nicht mehr Fö-Stunden drin sind,

Da "wurschteln" also 3 Lehrer rum, die sich teils nur 2 mal die Woche sehen. Absrpachen sind schwierig.

Schwierig ist für mich auch das Binnendifferenzieren. Ich bin eigentlich keine Fachkraft für Engl. Es war im Abi mein LK, aber studiert habe ich es nicht. Folglich habe ich alle Hände voll zu tun, didaktisch mit den "Regelschülern" auf der Spur zu bleiben und den Stoff zu vermitteln. Von Fö-Schülern habe ich keine Ahnung. Ich weiss nicht, was sie können, können müssten und können sollten am Ende des Halb-/Jahres. Und ich kann/ schaffe es auch nicht jede Stunde so zu differenzieren, dass der

-Realschüler stark/schwach,

-Hauptschüler stark /schwach,

-LE-Schüler und

-GE-Schüler entsprechend gefördert werden.

Im Prinzip wäre das ja auch Aufgabe einer Fö-Kraft, die ja nicht da ist. Ich bin- wie meine Kollegen- Regelschullehrer und bekommen das alles vorgesetzt.

Es ist nicht so, dass ich nicht möchte....ich kann einfach irgendwie nicht alle erreichen.

Die GS-Seiten kenne ich. Besonders wegerer ist toll, da suche ich mir oft auch was aus. Aber das sind eben auch thematisch ganz andere Sachen. Folglich ist eine Ergebnissicherung nicht möglich. Es sieht eigentlich so aus:

Entweder die I-Kinder bekommen einen anderen thematischen Arbeitsauftrag, bearbeiten das während die Regelschüler ihre Aufgaben machen. Ergebnissicherung können sie nicht teilnehmen, weil sie ja was völlig anderes hatten. Sie sind mit englischen Inhalten irgendwie beschäftigt (Zahlen, Farben oder so)

Oder sie machen das, was wir machen wie Vokabeln aufschreiben und brauchen dafür ewig. Manchmal setze ich mich dazu und helfe. Aber das geht eben nicht bei jeder Aufgabe. Denn die Regelschüler haben auch Fragen und brauchen Unterstützung.

Unterm Strich ist es dann so, dass ich die I-Kids fast völlig aus den Augen verliere. Sie sind da, nehmen aber im Prinzip nur teilweise teil. Das soll so nicht, aber ich sehe mir ein Loch in den Kopf wie es anders geht ohne zweite Kraft. 😞

LG